



# Verlässliche Einsatzplanung

in Pflegeeinrichtungen

Das "VEp-Prinzip"

## Verlässliche Einsatzplanung

Strukturierter Aufbau einer "verlässlichen" Einsatzplanung für das Stammpersonal in Pflegeeinrichtungen unter Einbeziehung des "VEp-Prinzip".

Definierte Regelbesetzung durch Kombination aus Stamm- und Leihpersonal.



# Theoretische Einsatzplanung

## Der 8-Punkte-Check\*

\*nach Michael Wipp

Die theoretische, optimale Lösung der Einsatzplanung:

1. Verfügbare und eingesetzte Wochenstunden stimmen überein
2. Verfügbare und geplante Mitarbeiterzahl stimmen überein
3. Die Art der Anstellungsverhältnisse nach Voll- und Teilzeit (=Anzahl der MA) sind entsprechend der gewünschten Häufigkeit der Wochenenddienste und des Einspringens so wie der Notwendigkeit von geteilten Diensten festgelegt.
4. Die Wahl der X-Tage-Woche ist an den tageszeitlichen Anforderungen des Bewohnerklientels auszurichten.
5. Das Mischungsverhältnis aus Voll- und Teilzeit (=Anzahl) ist richtig. Dies ergibt sich unter Berücksichtigung des Pflegesystems.
6. Eine definierte Regelbesetzung ist - bezogen auf die jeweilige Belegungssituation - sichergestellt.
7. Die Nettozeitwerte aus den Pflegeschlüsseln dienen als Anhaltspunkte für die Pflegeplanung.
8. Der Dienstplan weist alle zur Bewertung der Einsatzplanung erforderlichen Kennzahlen aus.



# Die nicht planbare Komponente

## Der Krankenstand der Mitarbeiter

Der Krankenstand der Pflegekräfte liegt in Deutschland ca. 30% über dem Durchschnitt aller Beschäftigten. Die daraus resultierenden Vakanzen werden durch Mehrarbeit des vorhandenen Stammpersonals kompensiert, was zur Folge hat, dass durch die psychische und physische Mehrbelastung der Krankenstand immer weiter ansteigt.

Die Personalkosten steigen durch den hohen Krankenstand weiter an und demzufolge muss auf externes Personal zurück gegriffen werden, was die Kostensituation zusätzlich belastet. Das verbleibende Stammpersonal stellt sich, genau wie die Pflegebedürftigen, ständig auf neue Kollegen ein, worunter im zweiten Schritt die Qualität der Pflege leidet. Expertenstandards können nur bedingt in der vorgesehenen Form umgesetzt werden.



# Die Lösung

## Das VEp-Prinzip

VEp steht für "Verlässliche Einsatzplanung"

Hierbei wird durch die Kombination von Stamm- und externem Personal eine verlässliche Einsatzplanung angestrebt, sodass die geplanten freien Tage des Stammpersonals auch wirklich genutzt werden können. Die uniper eG als Dienstleister für das externe Personal stellt auf Basis des VEp-Prinzip Teams für die Einrichtungen zusammen, welche vor Ort eingearbeitet, weitergebildet und fest für die jeweiligen Einrichtungen geplant sind.

Durch den festen Bezug der Teams zu den jeweiligen Einrichtungen sinkt der Krankenstand, wodurch wiederum die Personalkosten sinken. Zudem ist eine Verlässlichkeit für alle Beteiligten gegeben: für das Stammpersonal, für die externen Teams und vor allem für die Pflegebedürftigen.

uniper eG

uniper eG  
Fachkräftetransfer - Personaldienste

53111 Bonn  
Heisterbacherhofstr. 1  
Telefon 0228-18035488  
Telefax 0228-18035489  
[www.uniper.info](http://www.uniper.info)  
[bonn@uniper.info](mailto:bonn@uniper.info)

  
**uniper**  
FACHKRÄFTETRANSFER PERSONALDIENSTE